

Außerordentliche Mitgliederversammlung

Sportverein Inzlingen 1904 e.V.

Samstag 20. November 2021, 20:00 Uhr Erstelhalle

Martin Coenen eröffnete die Sitzung um 20.08 Uhr und begrüßte die anwesenden Mitglieder, sowie Ehrenvorstand Roland Meier, Bürgermeister Marco Muchenberger, die Mitglieder des Bauausschusses, Gemeinderäte und die Presse.

Aufgrund der Coronaverordnung konnten nur Geimpfte und Genesene an der Versammlung in der Halle teilnehmen. Für Ungeimpfte bestand die Möglichkeit, sich vor der Versammlung außerhalb der Halle an Postern zu informieren und anschließend die Stimme abzugeben.

Er bedankte sich bei Katrin Baldrich für die Moderation des BA, Heiko Meier übernahm die Protokollierung der Versammlung.

Die Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Präsentation des Bauausschusses
3. Fragerunde
4. Pause
5. Geheime Abstimmung
6. Auszählung der abgegeben Stimmen
7. Bekanntgabe des Wahlergebnisse
8. Ausblick auf die weiteren Planungsschritte.

2. Präsentation des Bauausschusses

Katrin Baldrich, die im Bauausschuss die Moderation innehatte, stellte die Mitglieder des Bauausschusses kurz vor. Sie bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und konstruktive Mitarbeit. Ein Dank ging auch an Bürgermeister Marco Muchenberger.

Sie erwähnte, dass es in diesen Sitzungen des BA hauptsächlich darum ging, die beiden Standorte Horland und Erstel zu vergleichen und offene Fragen zu beantworten, damit für die heutige Abstimmung für alle Mitglieder transparente Ergebnisse vorliegen.

Anhand einer Präsentation (dem Protokoll beigeheftet) erläuterte Sie die Ergebnisse des BA.

3. Fragerunde:

In der Fragerunde bestand für die Mitglieder die Möglichkeit Fragen zu stellen.

Jakob Andris:

Ist ein Fahrstuhl im Erstel unbedingt nötig? Es könnte doch eine Zufahrt/Zugang von oben geben.

Eine Zufahrt von oben wird schwierig, und da die Toiletten im Unterbau sind, ist sowieso ein Lift nötig. Außerdem ist ein Lift sehr wahrscheinlich günstiger als der Aushub für eine ebenerdige Halle.

Michael Schleicher:

Fallen besondere Baumaßnahmen an weil das Horland in einem Starkregengebiet liegt?

Martin Müller erwähnte, dass Betonsockel angebracht und abgedichtet werden müssen. Dies führe zu Mehrkosten von 20.000 - 30.000 Euro.

Von Seiten der Anwohner kamen Bedenken wegen des Oberflächenwassers. Es ist angedacht, Schutzvorrichtungen zu bauen, sodass das Wasser konzentriert abgeleitet werden kann.

Andreas Schatz:

Wie hoch ist die Erbpacht pro Jahr, und wie kommen die erwähnten Kosten zusammen?

Die Erbpacht läge etwa bei 1200 €.

Alle Kosten sind Schätzungen. Angebote wurden noch nicht eingeholt, da diese Geld kosten. Erst wenn konkrete Planungen stehen, können auch Angebote eingeholt werden und die Kosten werden genauer.

Steffen Blank:

Sind alle Vermietungen für Hochzeiten etc. auch für SVI Mitglieder ausgeschlossen ?

Das Anliegen des SVI ist es auf jeden Fall keine Vermietungen mehr an Externe.

Da laut vorläufigem Lärmgutachten weniger als 18 Veranstaltungen erlaubt sind, fallen, wenn die Vereinsveranstaltungen abgezogen sind, eh nicht mehr so viele Möglichkeiten zur Vermietung an. Für Vereinsmitglieder soll aber die Möglichkeit bestehen, die Halle zu mieten

Macht es Sinn überhaupt eine Halle bauen, so dass auch andere Vereine feiern können?

Der Verein möchte in erster Linie eine Halle für sich und den Sport bauen.

Ob ein Hallenbau Sinn macht, stellt sich erst heraus, wenn genauere Kosten feststehen, die auf den Verein zukommen.

Kurt Schmidt:

Wie hoch schätzt man die Eigenleistungen?

Eigenleistungen können erst einkalkuliert werden, wenn eine genauere Planung feststeht.

Cindy Reinger:

Werden die Anwohner im Erstel auch Einsprüche einlegen und werden diese einbezogen?

Die Anwohner im Erstel hatten bisher keine großen Einsprüche zum Bebauungsplan, die Anwohner werden aber bei einem möglichen Bau miteinbezogen.

Thomas Muck:

Wie sieht es mit den Parkplätzen aus, werden mehr ausgewiesen?

Weitere Parkplätze sind im Bebauungsplan ausgewiesen.

Kurt Schmid:

Im Horland wären wir Bauherr ... wie sieht es mit Folgekosten aus?

Der Verein ist der Bauherr auf beiden Geländen, aber im Erstel gibt es noch zusätzlich die Erbpacht.

4. Pause

Während der Pause konnte man sich noch an den ausgestellten Postern informieren.

5. Abstimmung

Die Abstimmung wurde geheim durchgeführt. Da wegen Corona, wie bereits erwähnt, nicht alle Mitglieder in die Halle durften, konnten diese sich an den Postern außerhalb der Halle informieren und dann geheim wählen. Dies erfolgte vor der eigentlichen Versammlung. Ebenfalls wurden die Informationen auf der homepage vorab veröffentlicht.

6. Auszählung der Stimmen:

Martin Coenen, Katrin und Marco Baldrich zählten die Stimmen aus.
Bürgermeister Marco Muchenberger überwachte die Auszählung der Stimmen.

7. Bekanntgabe des Wahlergebnisses

Es waren 90 Mitglieder zur Stimmabgabe erschienen

Das Ergebnis:

Horland	71
Erstel	18
Enthaltungen	1

Somit wird der Focus auf einen möglichen Bau am bisherigen Standort im Horland gelegt.

8. Weitere Schritte

Katrin betonte, dass aus der Wahl ein demokratisches Ergebnis resultiert und wünscht sich eine Unterstützung aller Mitglieder bei den weiteren anstehenden Planungen.

Als nächste Aufgaben stehen an:

Eine Detailplanung, Einholen der Drittmittel, Spendenaufrufe, Aufrufe zu Eigenleistungen und resultierend daraus eine vorläufige Gesamtkostenberechnung.

Die Veröffentlichung und Präsentation der Daten werden dann in einer außerordentlichen oder der regulären Mitgliederversammlung im Frühjahr erfolgen und zur Abstimmung gebracht.

Bürgermeister Marco Muchenberger bestätigte, dass die Sanierung der bestehenden Sanitäranlagen im Erstanbau und des Hartplatzes im nächsten Haushaltsplan eingeplant sind.

Abschließend gab Geschäftsführer und 1. Vorstand Martin Coenen bekannt, dass er und seine Ehefrau Finanzvorstand Sylvia Sälinger im nächsten Jahr bei der Vorstandswahl nicht mehr für ihre Ämter zur Verfügung stehen, weil sie im anstehenden Ruhestand eine Ortsveränderung planen.

Alle Mitglieder sind aufgerufen, sich intensive Gedanken um die Nachfolgeschafft dieser Ämter zu machen, weil eine Neubesetzung laut Satzung alternativlos und unabdingbar ist.

Katrin Baldrich bedankte sich bei den erschienenen Mitgliedern und schloss die Sitzung um 21:45 Uhr

1. Vorstand

Protokollführung

Bauausschuss



Martin Coenen

Heiko Meier

Katrin Baldrich